

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

L 27



Ausgabe  
in deutscher Sprache

### Rechtsvorschriften

57. Jahrgang  
30. Januar 2014

Inhalt

#### II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

##### INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

2014/44/EU:

- ★ **Beschluss des Rates vom 28. Januar 2014 über den Abschluss der überarbeiteten Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die Einfuhr von Rindfleisch von nicht mit bestimmten Wachstumshormonen behandelten Tieren und die erhöhten Zölle der Vereinigten Staaten auf bestimmte Erzeugnisse der Europäischen Union** ..... 1
- ★ **Überarbeitete Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die Einfuhr von Rindfleisch von nicht mit bestimmten Wachstumshormonen behandelten Tieren und die erhöhten Zölle der Vereinigten Staaten auf bestimmte Erzeugnisse der Europäischen Union** ..... 2

##### VERORDNUNGEN

- ★ **Delegierte Verordnung (EU) Nr. 78/2014 der Kommission vom 22. November 2013 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel in Bezug auf bestimmte Getreidearten, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, und Lebensmittel mit Phytosterin-, Phytosterinester-, Phytostanol- oder Phytostanolesterzusatz** ..... 7
- ★ **Verordnung (EU) Nr. 79/2014 der Kommission vom 29. Januar 2014 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Bifenazat, Chlorpropham, Esfenvalerat, Fludioxonil und Thiobencarb in oder auf bestimmten Erzeugnissen <sup>(1)</sup>** ..... 9

Preis: 4 EUR

(Fortsetzung umseitig)

(<sup>1</sup>) Text von Bedeutung für den EWR

# DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 80/2014 der Kommission vom 29. Januar 2014 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise .....	56
--	----

BESCHLÜSSE

2014/45/EU:

★ <b>Beschluss des Rates vom 28. Januar 2014 zur Ernennung eines dänischen Mitglieds des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses .....</b>	<b>58</b>
--	-----------

2014/46/EU:

★ <b>Beschluss des Rates vom 28. Januar 2014 zur Ernennung von drei britischen Stellvertretern im Ausschuss der Regionen .....</b>	<b>59</b>
--	-----------

2014/47/EU:

★ <b>Beschluss des Rates vom 28. Januar 2014 zur Ernennung von acht portugiesischen Mitgliedern und sieben portugiesischen Stellvertretern im Ausschuss der Regionen .....</b>	<b>60</b>
--	-----------



## II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

## INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

## BESCHLUSS DES RATES

vom 28. Januar 2014

**über den Abschluss der überarbeiteten Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die Einfuhr von Rindfleisch von nicht mit bestimmten Wachstumshormonen behandelten Tieren und die erhöhten Zölle der Vereinigten Staaten auf bestimmte Erzeugnisse der Europäischen Union**

(2014/44/EU)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 207 Absatz 4 Unterabsatz 1 in Verbindung mit Artikel 218 Absatz 6 Buchstabe a Ziffer v,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

nach Zustimmung des Europäischen Parlaments,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Beschluss 2013/523/EU des Rates <sup>(1)</sup> wurde die überarbeitete Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die Einfuhr von Rindfleisch von nicht mit bestimmten Wachstumshormonen behandelten Tieren und die erhöhten Zölle der Vereinigten Staaten auf bestimmte Erzeugnisse der Europäischen Union (im Folgenden „überarbeitete Vereinbarung“) — vorbehaltlich seines Abschlusses zu einem späteren Zeitpunkt — am 21. Oktober 2013 unterzeichnet.
- (2) Die überarbeitete Vereinbarung sollte genehmigt werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die überarbeitete Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die Einfuhr von Rindfleisch von nicht mit bestimmten Wachstumshormonen behandelten Tieren und die erhöhten Zölle der Vereinigten Staaten auf bestimmte Erzeugnisse der Europäischen Union wird im Namen der Union genehmigt.

Der Wortlaut der Vereinbarung ist diesem Beschluss beigelegt.

*Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 28. Januar 2014.

*In Namen des Rates*

*Der Präsident*

G. STOURNARAS

---

<sup>(1)</sup> Beschluss 2013/523/EU des Rates vom 18. Oktober 2013 über die Unterzeichnung — im Namen der Europäischen Union — der überarbeiteten Vereinbarung mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die Einfuhr von Rindfleisch von nicht mit bestimmten Wachstumshormonen behandelten Tieren und die erhöhten Zölle der Vereinigten Staaten auf bestimmte Erzeugnisse der Europäischen Union (Abl. L 282 vom 24.10.2013, S. 35).

## ÜBERARBEITETE VEREINBARUNG

### mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die Einfuhr von Rindfleisch von nicht mit bestimmten Wachstumshormonen behandelten Tieren und die erhöhten Zölle der Vereinigten Staaten auf bestimmte Erzeugnisse der Europäischen Union

#### Artikel I

##### Zweck und Ziele

Mit dieser Vereinbarung verfolgen die Vereinigten Staaten und die Europäische Union folgende Ziele:

- (1) In einer ersten Phase („Phase 1“) soll die Möglichkeit geschaffen werden für eine temporäre und teilweise:
  - a) Ausdehnung des Marktzugangs für hochwertiges Rindfleisch durch die EU und
  - b) Senkung der von den Vereinigten Staaten auf bestimmte EU-Erzeugnisse angewandten höheren Zölle, die 1999 von der WTO genehmigt wurden („Zusatzzölle“),  
damit die Parteien Erfahrungen beim zusätzlichen Handel mit hochwertigem Rindfleisch gewinnen können und der Übergang zu langfristigen Konditionen vereinfacht wird;
- (2) ferner soll die Möglichkeit geschaffen werden, zu einer zweiten Phase („Phase 2“) überzugehen zwecks:
  - a) weiterer Ausdehnung des Marktzugangs für hochwertiges Rindfleisch seitens der EU und
  - b) Absenkung der Zusatzzölle auf Null,  
damit die Parteien Erfahrungen beim zusätzlichen erweiterten Handel mit hochwertigem Rindfleisch gewinnen können und der Übergang zu langfristigen Konditionen vereinfacht wird; und
- (3) schließlich soll in Bezug auf die WTO-Streitigkeit zwischen den Parteien, *EG — Gemeinschaftsmaßnahmen betreffend Fleisch und Fleischprodukte (Hormone)*, eine weitere Möglichkeit zum Eintritt in eine dritte Phase („Phase 3“) geschaffen werden.

#### Artikel II

##### Zentrale Verpflichtungen

- (1) Zu Beginn von Phase 1 führt die EU ein autonomes Zollkontingent von 20 000 Tonnen Warengewicht für hochwertiges Rindfleisch mit einem Zollsatz von 0 % im Rahmen des Kontingents ein.
- (2) Die EU eröffnet das in Absatz 1 genannte autonome Zollkontingent bis zum 3. August 2009.
- (3) In Bezug auf die Zusatzzölle werden die Vereinigten Staaten weder den Geltungsbereich erweitern, noch den Ursprung der den Zusatzzöllen unterliegenden Erzeugnisse ändern, noch die geltenden Zölle erhöhen, und zwar ab dem 23. März 2009.
- (4) Sollten die Vereinigten Staaten und die EU in Phase 2 eintreten, so wie es in Artikel I Absatz 2 beschrieben und im Sinne von Artikel IV Absatz 2 verhandelt wurde:
  - a) dann erhöht die EU die Menge des in Absatz 1 genannten autonomen Zollkontingents auf 45 000 Tonnen Warengewicht, und
  - b) die Vereinigten Staaten setzen alle Zusatzzölle aus, die im Zusammenhang mit dem WTO-Streitbelegungsverfahren *EG — Gemeinschaftsmaßnahmen betreffend Fleisch und Fleischprodukte (Hormone)* eingeführt wurden.
- (5) Sollten die Vereinigten Staaten und die EU in Phase 3 eintreten, so wie es in Artikel I Absatz 3 beschrieben und im Sinne von Artikel IV Absatz 3 verhandelt wurde:
  - a) dann behält die EU das autonome Zollkontingent nach Absatz 1 auf der in Absatz 4 Buchstabe a) genannten Höhe bei, und
  - b) die Vereinigten Staaten setzen alle Zusatzzölle aus, die im Zusammenhang mit dem WTO-Streitbelegungsverfahren *EG — Gemeinschaftsmaßnahmen betreffend Fleisch und Fleischprodukte (Hormone)* verhängt wurden.

*Artikel III***Verwaltung der Zollkontingente**

- (1) Die Parteien vereinbaren, dass das in Artikel II genannte Zollkontingent von der Kommission nach dem Windhund-Verfahren verwaltet wird.
- (2) Die Kommission richtet das Zollkontingent dieser Vereinbarung nach Artikel XIII des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens 1994 (GATT) und dessen Auslegungsvermerken ein und verwaltet es entsprechend. Die Kommission verwaltet das autonome Zollkontingent nach Artikel II nach besten Kräften, damit die Einführer es voll ausschöpfen können.

*Artikel IV***Überwachung und Konsultationen**

- (1) Die Vereinigten Staaten und die EU
  - a) überwachen und überarbeiten das Funktionieren dieser Vereinbarung und
  - b) führen auf Ersuchen einer Partei spätestens dreißig (30) Tage nach Eingang eines schriftlichen Konsultationsersuchens zusätzliche bilaterale Konsultationen über die Anwendung dieser Vereinbarung, wobei auch Fragen der Kontingentverwaltung zur Sprache kommen können.
- (2) Spätestens achtzehn (18) Monate nach dem in Artikel II Absatz 2 genannten Termin treffen die Vereinigten Staaten und die EU zusammen, um das Funktionieren von Phase 1 mit Blick auf den Eintritt in Phase 2 zu prüfen.
- (3) Sollten die Vereinigten Staaten und die EU in Phase 2 eintreten, treten die Vereinigten Staaten und die EU spätestens sechs (6) Monate nach dem in Artikel II Absatz 4 Buchstabe a genannten Termin, zu dem die EU ihre Verpflichtung umsetzt, zusammen, um das Funktionieren von Phase 2 mit Blick auf den Eintritt in Phase 3 zu prüfen. Bei dieser Prüfung werden unter anderem folgende Fragen geklärt:
  - a) Laufzeit von Phase 3,
  - b) Status und Auswirkungen dieser Vereinbarung in Bezug auf die Vereinbarung über Regeln und Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten (Dispute Settlement Understanding — DSU),
  - c) Folgen der Nichteinhaltung der Bedingungen der Vereinbarung durch eine Partei und
  - d) Stand und Beschlusslage etwaiger Streitbelegungsverfahren im Rahmen von *EG — Gemeinschaftsmaßnahmen betreffend Fleisch und Fleischprodukte (Hormone)*.
- (4) Nach Abschluss der in Absatz 3 genannten Prüfung, sofern die Parteien sich auf die Bedingungen für den Eintritt in Phase 3 einigen, können die Parteien unter Anwendung des in Artikel V Absatz 5 festgelegten Verfahrens die Vereinbarung ändern, damit sich die vereinbarten Schlussfolgerungen der Überprüfung darin widerspiegeln. Derartige Änderungen lassen die zentralen Verpflichtungen von Artikel II Absatz 5 unberührt.
- (5) Als Teil dieser Prüfung haben sich die Parteien darauf geeinigt, diese Vereinbarung am 21. Oktober 2013 zu ändern.

*Artikel V***Laufzeit, Rücknahme und Änderung**

- (1) Die Laufzeit von Phase 1 beträgt drei (3) Jahre ab dem in Artikel II Absatz 2 genannten Zeitpunkt.
- (2) Die Laufzeit von Phase 2 beträgt drei (3) Jahre ab dem Zeitpunkt des Eintritts in Phase 2.
- (3) Phase 3 beginnt mit Eingang der diesbezüglichen Notifikation beim WTO-Streitbelegungsgremium.
- (4) Sowohl die Vereinigten Staaten als auch die EU können von dieser Vereinbarung zurücktreten, indem sie die andere Partei schriftlich davon in Kenntnis setzen. Sollte eine der beiden Parteien eine entsprechende schriftliche Mitteilung machen, läuft diese Vereinbarung sechs (6) Monate nach dieser Mitteilung aus. Sollten beide Parteien eine entsprechende schriftliche Mitteilung machen, läuft diese Vereinbarung sechs (6) Monate nach der ersten der beiden Mitteilungen aus. Innerhalb dieses Zeitraums von sechs (6) Monaten werden die zentralen Verpflichtungen des Artikels II, die zum Zeitpunkt der Mitteilung über den Rücktritt gelten, von beiden Parteien eingehalten.

(5) Die Vereinigten Staaten und die EU können diese Vereinbarung in beiderseitigem Einvernehmen schriftlich ändern.

#### Artikel VI

##### **Begriffsbestimmungen**

Für die Zwecke dieser Vereinbarung ist „hochwertiges Rindfleisch“ wie folgt definiert:

„Rindfleischteilstücke von Schlachtkörpern von weniger als 30 Monate alten Färsen und Ochsen, die zumindest in den letzten 100 Tagen vor ihrer Schlachtung nur Futter erhalten haben, das mindestens zu 62 % aus Kraftfutter und/oder Futtergetreide-Nebenprodukten (Trockenmasse der Futtermischung) bestand und einem Gehalt an metabolisierbarer Energie von über 12,26 Megajoule je Kilogramm Trockenmasse entspricht oder diesen überschreitet. Die Färsen und Ochsen, die so gefüttert werden, erhalten im Schnitt eine Futtermischung (Trockenmasse), die einer täglichen Gewichtszunahme von wenigstens 1,4 % entspricht.

Die Schlachtkörper, von denen die Teilstücke gewonnen werden, werden von einem Klassifizierer der nationalen Regierung bewertet; diese Bewertung und die anschließende Schlachtkörpereinstufung werden nach einer von der nationalen Regierung zugelassenen Methode vorgenommen. Die Bewertungsmethode der nationalen Regierung und die Einstufung als solche müssen eine Bewertung der erwarteten Schlachtkörperqualität unter Berücksichtigung des Reifegrades und der Genussqualitätsmerkmale der Teilstücke ergeben. Die Methode muss, ohne darauf begrenzt zu sein, eine Bewertung der Reifungsmerkmale Farbe und Textur des Rückenmuskels (*Musculus longissimus dorsi*), der Knochen und der Knorpelverknöcherung sowie eine Bewertung der erwarteten Genussqualität, einschließlich einer kombinierten Angabe zum intramuskulären Fettgewebe und zur Festigkeit des Rückenmuskels (*Musculus longissimus dorsi*), umfassen.

Die Teilstücke werden gemäß Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(1)</sup> etikettiert.

Die Angaben auf dem Etikett können durch den Zusatz ‚hochwertiges Rindfleisch‘ ergänzt werden.

<sup>(1)</sup> ABl. L 204 vom 11.8.2000, S. 1.“

#### Artikel VII

##### **Rechtsvorbehalt**

(1) Während der Phase 2 oder der Phase 3 dieser Vereinbarung beantragt keine der beiden Parteien ein Panel nach Artikel 21 Absatz 5 DSU im Rahmen von *EG — Maßnahmen für Fleisch und Fleischerzeugnisse (Hormone)*.

(2) Weder diese Vereinbarung noch die Ergreifung etwaiger, in dieser Vereinbarung erwogener Schritte durch die Parteien präjudiziert den Ausgang des Streits zwischen den Parteien in der Frage, ob die Empfehlungen und Schiedssprüche des Streitbeilegungsgremiums im Rahmen von *EG — Maßnahmen für Fleisch und Fleischerzeugnisse (Hormone)* umgesetzt wurden.

(3) Sofern in dieser Vereinbarung nichts Anderes ausdrücklich festgelegt ist, berührt diese Vereinbarung nicht die Rechte und Verpflichtungen der Vereinigten Staaten und der EU aus den WTO-Übereinkommen.

#### Artikel VIII

##### **Bezug zu den WTO-Rechten**

(1) Die Parteien sehen vor, dass Phase 3 die Einstellung der Genehmigung nach Artikel 22 Absatz 7 DSU beinhaltet, die vom Streitbeilegungsgremium auf seiner Sitzung am 26. Juli 1999 erteilt wurde, und dass in Bezug auf DS26 im Rahmen der DSU keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden.

(2) Diese Vereinbarung und der in Absatz 1 aufgeführte Schritt im Rahmen der DSU lassen das Recht der Parteien unberührt, eine neue Streitsache gemäß der DSU einzuleiten.

Съставено в Женева на двадесет и първи октомври две хиляди и тринадесета година.

Hecho en Ginebra, el veintiuno de octubre de dos mil trece.

V Ženevě dne dvacátého prvního října dva tisíce třináct.

Udfærdiget i Genève den enogtyvende oktober to tusind og tretten.

Geschehen zu Genf am einundzwanzigsten Oktober zweitausenddreizehn.

Kahe tuhanda kolmeteistkümnenda aasta oktoobrikuu kahekümne esimesel päeval Genfis.

Έγινε στη Γενεύη την εικοστή πρώτη Οκτωβρίου του έτους δύο χιλιάδες δεκατρία.

Done at Geneva on the twenty-first day of October in the year two thousand and thirteen.

Fait à Genève, le vingt- et-un octobre deux mille treize.

Sastavljeno u Ženevi dana dvadeset prvog listopada godine dvije tisuće trinaeste.

Fatto a Ginevra, addì ventuno ottobre duemilatredecì.

Ženēvā, divi tūkstoši trīspadsmitā gada divdesmit pirmajā oktobrī.

Priimta du tūkstančiai trylikty metų spalio dvidešimt pirmą dieną Ženevoje.

Kelt Genfben, a kétézer-tizenharmadik év október havának huszonegyedik napján.

Magħmul f'Ġinevra fil-wiehed u għoxrin jum ta' Ottubru fis-sena elfejn u tlettax.

Gedaan te Genève, de eenentwintigste oktober tweeduizend dertien.

Sporządzono w Genewie dnia dwudziestego pierwszego października roku dwa tysiące trzynastego.

Feito em Genebra, em vinte e um de outubro de dois mil e treze.

Íntocmit la Geneva, la douázeci și unu octombrie două mii treisprezece.

V Ženeve dvadsiateho prvého oktobra dvetisíctrinásť.

V Ženevi, enaindvajsetega oktobra leta dva tisoč trinajst.

Tehty Genevessä kahdentenäkymmenentenäensimmäisenä päivänä lokakuuta vuonna kaksituhattakolmetoista.

Utfärdat i Genève den tjugoförsta oktober tjugohundratretton.

За Европейския съюз  
 Por la Unión Europea  
 Za Evropskou unii  
 For Den Europæiske Union  
 Für die Europäische Union  
 Euroopa Liidu nimel  
 Για την Ευρωπαϊκή Ένωση  
 For the European Union  
 Pour l'Union européenne  
 Za Europejską uniję  
 Per l'Unione europea  
 Eiropas Savienības vārdā –  
 Europos Sąjungos vardu  
 Az Európai Unió részéről  
 Ghall-Unjoni Ewropea  
 Voor de Europese Unie  
 W imieniu Unii Europejskiej  
 Pela União Europeia  
 Pentru Uniunea Europeană  
 Za Európsku úniu  
 Za Evropsko unijo  
 Euroopan unionin puolesta  
 För Europeiska unionen




За Съединените американски щати  
 Por los Estados Unidos de América  
 Za Spojené státy americké  
 For Amerikas Forenede Stater  
 Für die Vereinigten Staaten von Amerika  
 Ameerika Ühendriikide nimel  
 Για τις Ηνωμένες Πολιτείες της Αμερικής  
 For the United States of America  
 Pour les États-Unis d'Amérique  
 Za Sjedinjene Američke Države  
 Per gli Stati Uniti d'America  
 Amerikas Savienoto Valstu vārdā –  
 Jungtinių Amerikos Valstijų vardu  
 az Amerikai Egyesült Államok részéről  
 Ghall-Istati Uniti tal-Amerika  
 Voor de Verenigde Staten van Amerika  
 W imieniu Stanów Zjednoczonych Ameryki  
 Pelos Estados Unidos da América  
 Pentru Statele Unite Ale Americii  
 Za Spojené štáty americké  
 Za Združene države Amerike  
 Amerikan yhdysvaltojen puolesta  
 För Amerikas förenta stater



# VERORDNUNGEN

## DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 78/2014 DER KOMMISSION

vom 22. November 2013

**zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel in Bezug auf bestimmte Getreidearten, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, und Lebensmittel mit Phytosterin-, Phytosterinester-, Phytostanol- oder Phytostanolesterzusatz**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 2 und Artikel 21 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 enthält ein Verzeichnis von Stoffen oder Erzeugnissen, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen. Unter Nummer 1 dieses Anhangs sind u. a. „Kamut“ und „Dinkel“ aufgeführt. Nun handelt es sich bei „Kamut“ um ein eingetragenes Markenzeichen einer als „Khorasan-Weizen“ bekannten Weizenart. Dinkel ist ebenfalls eine Weizenart. „Khorasan-Weizen“ und „Dinkel“ sollten daher in Nummer 1 dieses Anhangs als Weizenarten aufgeführt werden.

(2) Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 enthält ein Verzeichnis von Lebensmitteln, deren Kennzeichnung eine oder mehrere zusätzliche Angaben enthalten muss. Gemäß Nummer 5.1 des genannten Anhangs muss die Kennzeichnung von Lebensmitteln oder Lebensmittelzutaten, denen Phytosterine, Phytosterinester, Phytostanole oder Phytostanolester zugesetzt sind, u. a. einen Hinweis darauf enthalten, dass das Erzeugnis ausschließlich für Personen bestimmt ist, die ihren Cholesterinspiegel im Blut senken möchten.

(3) In Verbindung mit den für diese Lebensmittel und Lebensmittelzutaten zugelassenen gesundheitsbezogenen

Angaben könnte dieser Hinweis Verbraucher, die ihren Cholesterinspiegel im Blut nicht zu kontrollieren brauchen, zu einer Verwendung des Erzeugnisses verleiten und sollte daher geändert werden. Eine solche Änderung sollte den Wortlaut des Hinweises aufgreifen, der derzeit durch die Verordnung (EG) Nr. 608/2004 der Kommission<sup>(2)</sup> vorgeschrieben ist. Diese Verordnung wird mit Wirkung vom 13. Dezember 2014 durch die Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 aufgehoben und ersetzt.

(4) Die Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

### Artikel 1

Der einleitende Satz in Nummer 1 des Anhangs II der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 erhält folgende Fassung:

„1. Glutenhaltiges Getreide, namentlich Weizen (wie Dinkel und Khorasan-Weizen), Roggen, Gerste, Hafer oder Hybridstämme davon, sowie daraus hergestellte Erzeugnisse, ausgenommen“.

### Artikel 2

In der zweiten Spalte von Nummer 5.1 des Anhangs III der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 erhält Ziffer 3 folgende Fassung:

„(3) Hinweis darauf, dass das Erzeugnis nicht für Personen bestimmt ist, die ihren Cholesterinspiegel im Blut nicht zu kontrollieren brauchen;“.

<sup>(1)</sup> ABl. L 304 vom 22.11.2011, S. 18.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EG) Nr. 608/2004 der Kommission vom 31. März 2004 über die Etikettierung von Lebensmitteln und Lebensmittelzutaten mit Phytosterin-, Phytosterinester-, Phytostanol- und/oder Phytostanolesterzusatz (ABl. L 97 vom 1.4.2004, S. 44).

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. November 2013

*Für die Kommission*  
*Der Präsident*  
José Manuel BARROSO

---

**VERORDNUNG (EU) Nr. 79/2014 DER KOMMISSION**

**vom 29. Januar 2014**

**zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Bifenazat, Chlorpropham, Esfenvalerat, Fludioxonil und Thiobencarb in oder auf bestimmten Erzeugnissen**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Bifenazat, Chlorpropham und Esfenvalerat sind in Anhang II und in Anhang III Teil B der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt. Für Fludioxonil und Thiobencarb sind in Anhang III Teil A der genannten Verordnung RHG festgelegt.
- (2) Für Bifenazat legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (nachstehend „die Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit Artikel 12 Absatz 1 derselben Verordnung eine begründete Stellungnahme zu den geltenden Rückstandshöchstgehalten vor <sup>(2)</sup>. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Nach Vorlage der in Satz 1 genannten Stellungnahme legte die Behörde weitere Stellungnahmen zu den RHG hinsichtlich Zitrusfrüchten, Steinobst, Trauben, Hopfen, Erdbeeren, Tomaten/Paradeisern, Paprika, Auberginen/Melanzani, Melonen, Wassermelonen, Johannisbeeren/Ribisel (rot, schwarz und weiß), Brombeeren und Himbeeren vor <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>. Diese Stellungnahmen sollten berücksichtigt werden. Bezüglich bestimmter Erzeugnisse empfahl die Behörde, die geltenden RHG zu erhöhen oder beizubehalten oder sie auf den von ihr ermittelten Wert festzulegen. Sie kam zu dem

Schluss, dass bezüglich der RHG für Kernobst, Auberginen/Melanzani, Bohnen (frisch, ohne Hülsen), Erbsen (frisch, ohne Hülsen) und Linsen (frisch) nicht alle Informationen vorlagen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Angaben, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.

- (3) Für Chlorpropham hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt <sup>(5)</sup>. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Sie empfahl, die RHG für Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch zu senken. Sie kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Kartoffeln/Erdäpfel, Knollensellerie, Zwiebeln, Schalotten, Grünen Salat, Kraussalat, Salatrauke/Rucola, Spinat, Chicorée, Kardonen, Sellerieblätter, Fenchel, Kräutertees (getrocknete Blüten), Gewürze (Früchte und Beeren), Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte, Geflügelfleisch, -fett, -leber und Vogelei nicht alle Informationen vorlagen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Angaben, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG.
- (4) Für Esfenvalerat hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vorgelegt <sup>(6)</sup>. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Sie empfahl die Senkung der RHG für Kopfkohl, Leinsamen, Rapsamen, Senfsamen, Leindotter, Zuckerrübe (Wurzel),

<sup>(1)</sup> ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

<sup>(2)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for bifenazate according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011; 9(10):2420. (35 S.).

<sup>(3)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Modification of the existing MRLs for bifenazate in citrus fruit, pome fruit, stone fruit, grapes, hops, strawberries, tomatoes, peppers, aubergines, melons and watermelons. EFSA Journal 2012; 10(10):2920. (45 S.).

<sup>(4)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Modification of the existing MRLs for bifenazate in currants (red, black and white), blackberries and raspberries. EFSA Journal 2012; 10(2):2577 (24 S.).

<sup>(5)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for chlorpropham according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2012; 10(2):2584. (53 S.).

<sup>(6)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for esfenvalerate according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011; 9(11):2432. (74 S.).

Schwein (Fleisch, Fett, Leber und Niere), Rind (Fleisch, Leber und Niere), Schaf (Fleisch, Leber und Niere) und Ziege (Fleisch, Leber und Niere). Sie kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Mandeln, Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Himbeeren, Karotten, Meerrettich, Petersilienwurzel, Rettich, Knoblauch, Zwiebeln, Paprika, Kürbisgewächse (genießbare Schale), Melonen, Zuckermais, Broccoli, Blumenkohl, Rosenkohl, Grünen Salat, Spinat, Petersilie, Porree, Linsen (getrocknet), Gerstenkorn, Maiskorn, Haferkorn, Roggenkorn, Sorghumkorn, Weizenkorn, Gewürze (Samen), Schwein (Fleisch, Fett, Leber und Niere), Rind (Fleisch, Fett, Leber und Niere), Schaf (Fleisch, Fett, Leber und Niere) und Ziege (Fleisch, Fett, Leber und Niere) sowie für Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch nicht alle Informationen vorlagen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Angaben, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG.

- (5) Für Fludioxonil hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vorgelegt<sup>(1)</sup>. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern. Nach Vorlage der in Satz 1 genannten Stellungnahme legte die Behörde weitere Stellungnahmen zu den RHG hinsichtlich frischen Kräutern, Spinat- und Mangoldblätter, Grünem Salat, Feldsalat/Vogersalat, Kresse, Kraussalat, Salatrauke/Rucola, Blättern und Sprossen von *Brassica* spp., Sellerie, Sellerieblättern, Rettich und Kürbisgewächse (ungenießbare Schale) vor<sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>. Diese Stellungnahmen sollten berücksichtigt werden. Die Behörde empfahl die Senkung der RHG für Heidelbeeren, Johannisbeeren/Ribisel (rot, schwarz und weiß), Holunderbeeren, Stachelbeeren, Kiwi, Kartoffeln/Erdäpfel, Knoblauch, Schalotten, Tomaten/Paradeiser, Paprika, Auberginen/Melanzani, Schlangengurken, Gewürzgurken, Zucchini, Süßmais, Feldsalat/Vogersalat, Kresse, Barbarakraut, Salatrauke/Rucola, Roten Senf, Blätter und Sprossen von *Brassica* spp., Chicorée, Bohnen (frisch, ohne Hülsen), Spargel, Fenchel, Mohnsamen, Sonnenblumensamen, Rapssamen, Sojabohne, Baumwollsaamen, Gerstenkorn, Buchweizenkorn, Maiskorn, Hirsekorn, Haferkorn,

Reiskorn, Roggenkorn, Sorghumkorn, Weizenkorn, Zuckerrübe (Wurzel), Geflügelfleisch, Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch. Sie kam zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Erdbeeren, Kürbisgewächse (ungenießbare Schale), Sellerie, Rind (Fleisch, Fett, Leber und Niere), Schaf (Fleisch, Fett, Leber und Niere) und Ziege (Fleisch, Fett, Leber und Niere) nicht alle Informationen vorlagen und dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder auf den von der Behörde ermittelten Wert festgelegt werden. Diese RHG werden überprüft; die Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung der Angaben, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG.

- (6) Für Thiobencarb hat die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vorgelegt<sup>(5)</sup>. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition zu ändern.
- (7) Die Nichtaufnahme von Thiobencarb in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG wurde durch die Entscheidung 2008/934/EG der Kommission<sup>(6)</sup> festgelegt. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Thiobencarb wurden widerrufen. Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a sollten daher die für diese Wirkstoffe in den Anhängen II und III aufgeführten RHG gestrichen werden. Dies sollte nicht für Codex-RHG gelten, die auf Verwendungen in Drittländern beruhen, sofern diese Codex-RHG im Hinblick auf die Sicherheit der Verbraucher annehmbar sind. Auch sollte dies nicht in Fällen gelten, in denen die RHG speziell als Einfuhrtoleranz festgelegt wurden.
- (8) Bezüglich der Erzeugnisse, für die weder einschlägige Zulassungen noch Einfuhrtoleranz auf Ebene der Europäischen Union gemeldet sind noch Codex-RHG vorliegen, kam die Behörde zu dem Schluss, dass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisstands sollten für diese Erzeugnisse

<sup>(1)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for fludioxonil according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011; 9(8):2335. (86 S.).

<sup>(2)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Modification of the existing MRLs for fludioxonil in various leafy crops. EFSA Journal 2011; 9(12):2487. (27 S.).

<sup>(3)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Modification of the existing MRLs for fludioxonil in celery, celery leaves and radishes. EFSA Journal 2012; 10(12):3014 (26 S.).

<sup>(4)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Modification of the existing MRLs for fludioxonil in cucurbits inedible peel and radishes. EFSA Journal 2013; 11(2):3113. (25 S.).

<sup>(5)</sup> Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for thiobencarb according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011; 9(8):2341. (17 S.).

<sup>(6)</sup> ABl. L 333 vom 12.12.2008, S. 11.

- RHG auf der spezifischen Bestimmungsgrenze oder entsprechend dem Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegt werden.
- (9) Ausgehend von den mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren erfüllen die entsprechenden Änderungen der RHG die Anforderungen des Artikels 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.
- (10) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (11) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG ist eine angemessene Frist einzuräumen, damit sich Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (12) Die Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG vorschriftsmäßig hergestellt wurden und für die den vorliegenden Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.

- (13) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (14) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 19. August 2014 vorschriftsmäßig hergestellt wurden.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt jedoch ab dem 19. August 2014.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Januar 2014

*Für die Kommission*  
*Der Präsident*  
José Manuel BARROSO

## ANHANG

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

- a) Die Spalten für Bifenazat, Chlorpropham und „Fenvalerat und Esfenvalerat (Summe aus RR- und SS-Isomeren)“ erhalten folgende Fassung:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)“**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (e)	Bifenazat (Bifenazat plus Bifenazat-diazen) (F)	Chlorpropham (F) (R)	Fenvalerat (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile (RR, SS, RS & SR) einschließlich Esfenvalerat) (F) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0100000	<b>1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>		<b>0,01 (*)</b>	
0110000	<b>i) Zitrusfrüchte</b>	0,9		0,02 (*)
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)			
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)			
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand ( <i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i> ))			
0110040	Limetten			
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor ( <i>Citrus reticulata</i> x <i>sinensis</i> ))			
0110990	Sonstige			
0120000	<b>ii) Nüsse</b>	<b>0,2</b>		<b>0,05 (*)</b>
0120010	Mandeln			(+)
0120020	Paranüsse			
0120030	Kaschunüsse			
0120040	Esskastanien			
0120050	Kokosnüsse			
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuß)			
0120070	Macadamia-Nüsse			
0120080	Pekannüsse			
0120090	Pinienkerne			
0120100	Pistazien			
0120110	Walnüsse			
0120990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0130000	iii) <b>Kernobst</b>	0,7 (+)		
0130010	Äpfel (Holzapfel)			0,1 (+)
0130020	Birnen (Orientalische Birne)			0,1 (+)
0130030	Quitten			0,02 (*)
0130040	Mispel			0,02 (*)
0130050	Japanische Wollmispel			0,02 (*)
0130990	Sonstige			0,02 (*)
0140000	iv) <b>Steinobst</b>	2		
0140010	Aprikosen			0,2
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)			0,02 (*) (+)
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)			0,2
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube ( <i>Ziziphus zizyphus</i> ))			0,02 (*) (+)
0140990	Sonstige			0,02 (*)
0150000	v) <b>Beeren und Kleinobst</b>			
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	0,7		0,3
0151010	Tafeltrauben			
0151020	Keltertrauben			
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	3		0,02 (*) (+)
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	7		0,02 (*)
0153010	Brombeeren			
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere <i>Rubus</i> -Hybride)			
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) ( <i>Rubus arcticus</i> ), Nektar-Himbeeren ( <i>Rubus arcticus</i> x <i>Rubus idaeus</i> ))			(+)
0153990	Sonstige			
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>			0,02 (*)
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)	0,01 (*)		
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren ( <i>V. vitis-idaea</i> ))	0,01 (*)		
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	0,7		
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen <i>Ribes</i> -Arten)	0,01 (*)		
0154050	Hagebutten	0,01 (*)		
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)	0,01 (*)		
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) ( <i>Actinidia arguta</i> ))	0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)	0,01 (*)		
0154990	Sonstige	0,01 (*)		
0160000	vi) <b>Sonstige Früchte</b>	0,01 (*)		0,02 (*)
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>			
0161010	Datteln			
0161020	Feigen			
0161030	Tafeloliven			
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats ( <i>Citrus aurantifolia</i> x <i>Fortunella</i> spp.))			
0161050	Karambolen (Bilimbi)			
0161060	Persimone			
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama ( <i>Eugenia uniflora</i> ))			
0161990	Sonstige			
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>			
0162010	Kiwi			
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)			
0162030	Passionsfrucht			
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)			
0162050	Sternapfel			
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)			
0162990	Sonstige			
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>			
0163010	Avocadofrüchte			
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)			
0163030	Mangos			
0163040	Papayas			
0163050	Granatäpfel			
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama ( <i>Annona diversifolia</i> ) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)			
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht ( <i>Hylocereus undatus</i> ))			
0163080	Ananas			
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0163100	Durianfrucht			
0163110	Saure Annone (Guanabana)			
0163990	Sonstige			
0200000	<b>2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>			
0210000	<b>i) Wurzel- und Knollengemüse</b>	0,01 (*)		0,02 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>		<b>10 (+)</b>	
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		<b>0,01 (*)</b>	
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe)/Japanische Taro, Tannia)			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige			
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>			
0213010	Rote Rüben		<b>0,01 (*)</b>	
0213020	Karotten		<b>0,01 (*)</b>	(+)
0213030	Knollensellerie		<b>0,05 (*) (+)</b>	
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)		<b>0,01 (*)</b>	(+)
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)		<b>0,01 (*)</b>	
0213060	Pastinaken		<b>0,01 (*)</b>	
0213070	Petersilienwurzel		<b>0,01 (*)</b>	(+)
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel ( <i>Cyperus esculentus</i> ))		<b>0,01 (*)</b>	(+)
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzoner, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)		<b>0,01 (*)</b>	
0213100	Kohlrüben		<b>0,01 (*)</b>	
0213110	Weißer Rüben		<b>0,01 (*)</b>	
0213990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>	
0220000	<b>ii) Zwiebelgemüse</b>	0,01 (*)		0,02 (*)
0220010	Knoblauch		<b>0,01 (*)</b>	(+)
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)		<b>0,05 (*) (+)</b>	(+)
0220030	Schalotten		<b>0,05 (*) (+)</b>	
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)		<b>0,01 (*)</b>	
0220990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0230000	iii) <b>Fruchtgemüse</b>		<b>0,01 (*)</b>	
0231000	a) <i>Solanacea</i>			
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, <i>Physalis</i> spp., Gojibeere, Wolfsbeere ( <i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i> ), Baumtomate/Tamarillo)	0,5		<b>0,1</b>
0231020	Paprika (Chilis)	3		<b>0,02 (*) (+)</b>
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) ( <i>S. macrocarpon</i> ))	0,5		<b>0,06</b>
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)	0,01 (*)		0,02 (*)
0231990	Sonstige	0,01 (*)		0,02 (*)
0232000	b) Kürbisgewächse – genießbare Schale	<b>0,5</b>		<b>0,02 (*) (+)</b>
0232010	Schlangengurken			
0232020	Gewürzgurken			
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis ( <i>Lagenaria sicaria</i> ), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Terói))			
0232990	Sonstige			
0233000	c) Kürbisgewächse - ungenießbare Schale	<b>0,5</b>		0,02 (*)
0233010	Melonen (Kiwano)			(+)
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))			
0233030	Wassermelonen			
0233990	Sonstige			
0234000	d) <i>Zuckermais (Jungmais (Babymais))</i>	0,01 (*)		<b>0,02 (*) (+)</b>
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	0,01 (*)		0,02 (*)
0240000	iv) <b>Kohlgemüse</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>			<b>0,02 (*) (+)</b>
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)			
0241020	Blumenkohl			
0241990	Sonstige			
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>			
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen			<b>0,05 (+)</b>
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)			<b>0,08</b>
0242990	Sonstige			0,02 (*)
0243000	c) <i>Blattkohle</i>			0,02 (*)
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)			
0243990	Sonstige			
0244000	d) Kohlrabi			0,02 (*)
0250000	v) <b>Blattgemüse und frische Kräuter</b>			
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen</i>	0,01 (*)		0,02 (*)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)		<b>0,01 (*)</b>	
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)		<b>0,05 (*) (+)</b>	(+)
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut ( <i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i> ), Löwenzahnblätter)		<b>0,05 (*) (+)</b>	
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)		<b>0,01 (*)</b>	
0251050	Barbarakraut		<b>0,01 (*)</b>	
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke ( <i>Diplotaxis</i> spp.))		<b>0,05 (*) (+)</b>	
0251070	Roter Senf		<b>0,01 (*)</b>	
0251080	Blätter und Sprossen von <i>Brassica</i> spp., einschließlich Rübstiel ( <i>Mizuna</i> , japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung <i>Brassica</i> (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)		<b>0,01 (*)</b>	
0251990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>	
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)		0,02 (*)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)		<b>0,05 (*) (+)</b>	(+)
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti ( <i>Salsola soda</i> ))		<b>0,01 (*)</b>	
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)		<b>0,01 (*)</b>	
0252990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>	
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Chaom (Acacia pennata))</i>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	0,02 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefarn, Wassermimose)</i>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	0,02 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)	<b>0,05 (*) (+)</b>	0,02 (*)
0256000	f) <i>FrISCHE KRÄUTER</i>		<b>0,02 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>
0256010	Kerbel	<b>0,02 (*)</b>		
0256020	Schnittlauch	<b>0,02 (*)</b>		
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere <i>Apiacea</i> -Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel ( <i>Eryngium foetidum</i> ))	<b>0,02 (*)</b>		
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)	<b>0,02 (*)</b>		(+)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) ( <i>Borago officinalis</i> ))	<b>0,02 (*)</b>		
0256060	Rosmarin	<b>0,02 (*)</b>		
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)	<b>0,02 (*)</b>		
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)	<b>40</b>		
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)	<b>0,02 (*)</b>		
0256100	Estragon (Ysop)	<b>0,02 (*)</b>		
0256990	Sonstige	<b>0,02 (*)</b>		
0260000	vi) <b>Hülsengemüse (frisch)</b>		<b>0,01 (*)</b>	
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)	7		<b>0,1</b>
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)	0,4		0,02 (*)
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)	7		0,1
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)	0,4		0,02 (*)
0260050	Linsen	<b>0,4</b>		0,02 (*)
0260990	Sonstige	0,01 (*)		0,02 (*)
0270000	vii) <b>Stängelgemüse (frisch)</b>	0,01 (*)		0,02 (*)
0270010	Spargel		<b>0,01 (*)</b>	
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts ( <i>Borago officinalis</i> ))		<b>0,01 (*) (+)</b>	
0270030	Stangensellerie		<b>0,05 (*) (+)</b>	
0270040	Fenchel		<b>0,05 (*) (+)</b>	
0270050	Artischocken (Bananenblüte)		<b>0,01 (*)</b>	
0270060	Porree		<b>0,01 (*)</b>	(+)
0270070	Rhabarber		<b>0,01 (*)</b>	
0270080	Bambussprossen		<b>0,01 (*)</b>	
0270090	Palmherzen		<b>0,01 (*)</b>	
0270990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>	
0280000	viii) <b>Pilze</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernseitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))			
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)			
0280990	Sonstige			
0290000	ix) <b>Seetang</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,01 (*)</b>	<b>0,02 (*)</b>

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0300000	<b>3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET</b>		<b>0,01 (*)</b>	0,02 (*)
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)	0,3		
0300020	Linsen	0,01 (*)		(+)
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)	0,01 (*)		
0300040	Süßlupinen	0,01 (*)		
0300990	Sonstige	0,01 (*)		
0400000	<b>4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>		<b>0,01 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>
0401000	<b>i) Ölsaaten</b>			
0401010	Leinsamen	0,02 (*)		
0401020	Erdnüsse	0,02 (*)		
0401030	Mohnsamen	0,02 (*)		
0401040	Sesamsamen	0,02 (*)		
0401050	Sonnenblumenkerne	0,02 (*)		
0401060	Rapssamen (Vogelrap, Rübensamen)	0,02 (*)		
0401070	Sojabohne	0,02 (*)		
0401080	Senfkörner	0,02 (*)		
0401090	Baumwollsaaten	<b>0,3</b>		
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucurbitaceae</i> )	0,02 (*)		
0401110	Saflor	0,02 (*)		
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf ( <i>Echium plantagineum</i> ), Ackersteinsame ( <i>Buglossoides arvensis</i> ))	0,02 (*)		
0401130	Leindotter	0,02 (*)		
0401140	Hanfsamen	0,02 (*)		
0401150	Rizinusbohne	0,02 (*)		
0401990	Sonstige	0,02 (*)		
0402000	<b>ii) Ölfrüchte</b>	<b>0,02 (*)</b>		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)			
0402030	Ölpalmenfrucht			
0402040	Kapok			
0402990	Sonstige			
0500000	<b>5. GETREIDE</b>	0,01 (*)	<b>0,01 (*)</b>	
0500010	Gerste			<b>0,3 (+)</b>

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0500020	Buchweizen (Amaranthus, Quinoa)			0,02 (*)
0500030	Mais			<b>0,02 (*) (+)</b>
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)			0,02 (*)
0500050	Hafer			<b>0,3 (+)</b>
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis ( <i>Zizania aquatica</i> ))			0,02 (*)
0500070	Roggen			<b>0,2 (+)</b>
0500080	Sorghum			<b>0,02 (*) (+)</b>
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)			<b>0,2 (+)</b>
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen ( <i>Phalaris canariensis</i> ))			0,02 (*)
0600000	<b>6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0610000	<b>i) Tee</b>			
0620000	<b>ii) Kaffeebohnen</b>			
0630000	<b>iii) Kräutertees (getrocknet)</b>			
0631000	<b>a) Blüten</b>			
0631010	Kamillenblüten		(+)	
0631020	Hibiskusblüten		(+)	
0631030	Rosenblütenblätter		(+)	
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten ( <i>Sambucus nigra</i> ))		(+)	
0631050	Lindenblüten		(+)	
0631990	Sonstige			
0632000	<b>b) Blätter</b>			
0632010	Erdbeerblätter			
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige			
0633000	<b>c) Wurzeln</b>			
0633010	Baldrianwurzel			
0633020	Ginsengwurzel			
0633990	Sonstige			
0639000	<b>d) Sonstige Kräutertees</b>			
0640000	<b>iv) Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)</b>			
0650000	<b>v) Karobe (Johannisbrot)</b>			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0700000	<b>7. HOPFEN (getrocknet)</b>	20	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0800000	<b>8. GEWÜRZE</b>			
0810000	<b>i) Samen</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*) (+)</b>
0810010	Anis			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)			
0810040	Korianderkörner			
0810050	Kreuzkümmelsamen			
0810060	Dillsamen			
0810070	Fenchelsamen			
0810080	Bockshornkleesamen			
0810090	Muskatnüsse			
0810990	Sonstige			
0820000	<b>ii) Früchte und Beeren</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*) (+)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)			
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamomen			
0820050	Wacholderbeeren			
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)			
0820070	Vanilleschoten			
0820080	Tamarinden			
0820990	Sonstige			
0830000	<b>iii) Rinde</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0830010	Zimt (Cassia)			
0830990	Sonstige			
0840000	<b>iv) Wurzeln oder Rhizome</b>			
0840010	Süßholzwurzeln	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0840020	Ingwer	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0840030	Kurkuma	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0840040	Meerrettich	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0850000	<b>v) Knospen</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige			
0860000	vi) <b>Blütennarbe</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0860010	Safran			
0860990	Sonstige			
0870000	vii) <b>Samenmantel</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,1 (*)</b>
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige			
0900000	<b>9. ZUCKERPFLANZEN</b>	0,01 (*)		<b>0,02 (*)</b>
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)		<b>0,01 (*)</b>	
0900020	Zuckerrohr		<b>0,01 (*)</b>	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		<b>0,05 (*) (+)</b>	
0900990	Sonstige		<b>0,01 (*)</b>	
1000000	<b>10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE</b>			
1010000	i) <b>Gewebe</b>			
1011000	a) <i>Schwein</i>			(+)
1011010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1011020	Fett	<b>0,05</b>	0,05 (*)	<b>0,03</b>
1011030	Leber	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1011040	Nieren	0,01 (*)	0,2	<b>0,02 (*)</b>
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1011990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1012000	b) <i>Rind</i>			(+)
1012010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,025</b>
1012020	Fett	<b>0,05</b>	0,05 (*)	<b>0,25</b>
1012030	Leber	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,07</b>
1012040	Nieren	0,01 (*)	0,2	<b>0,05</b>
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1012990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1013000	c) <i>Schaf</i>			(+)
1013010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1013020	Fett	<b>0,05</b>	0,05 (*)	<b>0,2</b>

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1013030	Leber	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,07</b>
1013040	Nieren	0,01 (*)	0,2	<b>0,05</b>
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1013990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1014000	d) Ziegen			(+)
1014010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1014020	Fett	<b>0,05</b>	0,05 (*)	<b>0,2</b>
1014030	Leber	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,07</b>
1014040	Nieren	0,01 (*)	0,2	<b>0,05</b>
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1014990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1015000	e) Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel			(+)
1015010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1015020	Fett	<b>0,05</b>	0,05 (*)	<b>0,2</b>
1015030	Leber	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,07</b>
1015040	Nieren	0,01 (*)	0,2	<b>0,05</b>
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1015990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1016000	f) Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*) (+)</b>
1016010	Muskel		(+)	
1016020	Fett		(+)	
1016030	Leber		(+)	
1016040	Nieren			
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse			
1016990	Sonstige			
1017000	g) Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)			(+)
1017010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1017020	Fett	<b>0,05</b>	0,05 (*)	<b>0,2</b>
1017030	Leber	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,07</b>
1017040	Nieren	0,01 (*)	0,2	<b>0,05</b>
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>
1017990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)	<b>0,02 (*)</b>

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1020000	ii) <b>Milch</b>	0,01 (*)	<b>0,05 (*)</b>	(+)
1020010	Rinder			<b>0,04</b>
1020020	Schafe			<b>0,02 (*)</b>
1020030	Ziegen			<b>0,02 (*)</b>
1020040	Pferde			<b>0,02 (*)</b>
1020990	Sonstige			<b>0,02 (*)</b>
1030000	iii) <b>Vogeleier</b>	0,01 (*)	<b>0,05 (*) (+)</b>	<b>0,02 (*) (+)</b>
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige			
1040000	iv) <b>Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))</b>	0,05 (*)	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,05 (*)</b>
1050000	v) <b>Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)</b>	0,01 (*)	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,02 (*) (+)</b>
1060000	vi) <b>Schnecken</b>	0,01 (*)	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,02 (*) (+)</b>
1070000	vii) <b>Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)</b>	0,01 (*)	<b>0,05 (*)</b>	<b>0,02 (*) (+)</b>

(\*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(\*\*) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(F) = Fettlöslich

#### Bifenazate (Bifenazat plus Bifenazat-diazen) (F)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Hydrolyse nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0130000**    iii) **Kernobst**

**0130010**    Äpfel (Holzapfel)

**0130020**    Birnen (Orientalische Birne)

**0130030**    Quitten

**0130040**    Mispel

**0130050**    Japanische Wollmispel

**0130990**    Sonstige

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040**    Meerrettich

#### Chlorpropham (F) (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Chlorpropham - Codes 1016000 und 1030000: Chlorpropham und 3-Chlor-4-hydroxyanilin-konjugate, ausgedrückt als Chlorpropham; Chlorpropham - Code 1000000, ausgenommen 1016000, 1030000 und 1040000: Chlorpropham und 4'-Hydroxychlorpropham-O-sulphonsäure (4-HSA), ausgedrückt als Chlorpropham

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Auswirkungen der Verarbeitung und den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0211000 a) Kartoffeln**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin, zum Metabolismus und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0213030 Knollensellerie**

**0220020 Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)**

**0220030 Schalotten**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einigen Rückstandsuntersuchungen, den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin, zum Metabolismus und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0251020 Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einigen Rückstandsuntersuchungen, den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin, zum Metabolismus und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0251030 Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut (*C. endivia* var. *crispum*/*C. intybus* var. *foliosum*), Löwenzahnblätter)**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin, zum Metabolismus und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0251060 Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke (*Diplotaxis* spp.))**

**0252010 Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)**

**0255000 e) Chicorée**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einigen Rückstandsuntersuchungen, den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin, zum Metabolismus und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0270020 Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts (*Borago officinalis*))**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin, zum Metabolismus und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0270030 Stangensellerie**

**0270040 Fenchel**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einigen Rückstandsuntersuchungen, der Analyseverfahren, zum Metabolismus zur Lagerstabilität und zu den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0631010 Kamillenblüten**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einigen Rückstandsuntersuchungen, der Analyseverfahren, zum Metabolismus zur Lagerstabilität und zu den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0631020 Hibiskusblüten**

**0631030 Rosenblütenblätter**

**0631040 Jasminblüten (Holunderblüten (*Sambucus nigra*))**

**0631050 Lindenblüten**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einigen Rückstandsuntersuchungen, der Analyseverfahren und zu den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0820000 ii) Früchte und Beeren**

**0820010 Nelkenpfeffer**

**0820020 Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)**

**0820030 Kümmel**

- 0820040**      **Kardamomen**
- 0820050**      **Wacholderbeeren**
- 0820060**      **Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)**
- 0820070**      **Vanilleschoten**
- 0820080**      **Tamarinden**

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040**      **Meerrettich**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chloranilin, zum Metabolismus und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0900030**      **Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chlor-4-hydroxyanilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1016010**      **Muskel**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chlor-4-hydroxyanilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1016020**      **Fett**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chlor-4-hydroxyanilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1016030**      **Leber**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, einer Fütterungsstudie und den toxikologischen Eigenschaften von 3-Chlor-4-hydroxyanilin nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1030000**      **iii) Vogeleier**

**1030010**      **Huhn**

**1030020**      **Ente**

**1030030**      **Gans**

**1030040**      **Wachtel**

**Fenvalerat (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile (RR, SS, RS & SR) einschließlich Esfenvalerat) (F) (R)**

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Esfenvalerat - Codes 1011030, 1011040, 1012030, 1012040, 1013030, 1013040, 1014030, 1014040, 1015030, 1015040, 1016030, 1016040, 1017030 und 1017040: Summe von Fenvalerat (jedes Verhältnis von Isomerbestandteilen einschließlich Esfenvalerat) und CPIA (Chlorphenyl-Isovaleriansäure), ausgedrückt als Fenvalerat

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**0120010**      **Mandeln**

**0130010**      **Äpfel (Holzapfel)**

**0130020**      **Birnen (Orientalische Birne)**

**0140020**      **Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)**

**0140040**      **Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube (*Ziziphus zizyphus*))**

**0152000**      **b) Erdbeeren**

**0153030**      **Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) (*Rubus arcticus*), Nektar-Himbeeren (*Rubus arcticus* x *Rubus idaeus*))**

**0213020**      **Karotten**

---

0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)
0213070	Petersilienwurzel
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel ( <i>Cyperus esculentus</i> ))
0220010	Knoblauch
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)
0231020	Paprika (Chilis)
0232000	b) Kürbisgewächse – genießbare Schale
0232010	Schlangengurken
0232020	Gewürzgurken
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis ( <i>Lagenaria siceraria</i> ), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))
0232990	Sonstige
0233010	Melonen (Kiwano)
0234000	d) Zuckermais (Jungmais (Babymais))
0241000	a) Blumenkohle
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)
0241020	Blumenkohl
0241990	Sonstige
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amaran-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)
0270060	Porree
0300020	Linsen
0500010	Gerste
0500030	Mais
0500050	Hafer
0500070	Roggen
0500080	Sorghum
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)
0810000	i) Samen
0810010	Anis
0810020	Schwarzkümmel
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)
0810040	Korianderkörner
0810050	Kreuzkümmelsamen
0810060	Dillsamen
0810070	Fenchelsamen

**0810080 Bockshornkleesamen**

**0810090 Muskatnüsse**

**0810990 Sonstige**

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040 Meerrettich**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1011000 a) Schwein**

**1011010 Muskel**

**1011020 Fett**

**1011030 Leber**

**1011040 Nieren**

**1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**

**1011990 Sonstige**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und einer Fütterungsstudie für laktierende Wiederkäuer nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1012000 b) Rind**

**1012010 Muskel**

**1012020 Fett**

**1012030 Leber**

**1012040 Nieren**

**1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**

**1012990 Sonstige**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und einer Fütterungsstudie für laktierende Wiederkäuer nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1013000 c) Schaf**

**1013010 Muskel**

**1013020 Fett**

**1013030 Leber**

**1013040 Nieren**

**1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**

**1013990 Sonstige**

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und einer Fütterungsstudie für laktierende Wiederkäuer nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

**1014000 d) Ziegen**

**1014010 Muskel**

**1014020 Fett**

**1014030 Leber**

- 1014040 Nieren
- 1014050 **Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**
- 1014990 Sonstige

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

- 1015000 e) **Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel**
- 1015010 Muskel
- 1015020 Fett
- 1015030 Leber
- 1015040 Nieren
- 1015050 **Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**
- 1015990 Sonstige
- 1016000 f) **Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben**
- 1016010 Muskel
- 1016020 Fett
- 1016030 Leber
- 1016040 Nieren
- 1016050 **Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**
- 1016990 Sonstige
- 1017000 g) **Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)**
- 1017010 Muskel
- 1017020 Fett
- 1017030 Leber
- 1017040 Nieren
- 1017050 **Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse**
- 1017990 Sonstige

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und einer Fütterungsstudie für laktierende Wiederkäuer nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

- 1020000 ii) **Milch**
- 1020010 Rinder
- 1020020 Schafe
- 1020030 Ziegen
- 1020040 Pferde
- 1020990 Sonstige

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

- 1030000 iii) **Vogeleier**
- 1030010 Huhn

1030020	Ente
1030030	Gans
1030040	Wachtel
1030990	Sonstige
1050000	v) Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)
1060000	vi) Schnecken
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)“

b) Für Fludioxonil wird folgende Spalte hinzugefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (e)	Fludioxonil (F) (R)
(1)	(2)	(3)
0100000	<b>1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>	
0110000	<b>i) Zitrusfrüchte</b>	10
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)	
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)	
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand ( <i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i> ))	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor ( <i>Citrus reticulata</i> x <i>sinensis</i> ))	
0110990	Sonstige	
0120000	<b>ii) Nüsse</b>	
0120010	Mandeln	0,01 (*)
0120020	Paranüsse	0,01 (*)
0120030	Kaschnüsse	0,01 (*)
0120040	Esskastanien	0,01 (*)
0120050	Kokosnüsse	0,01 (*)
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuß)	0,01 (*)
0120070	Macadamia-Nüsse	0,01 (*)
0120080	Pekannüsse	0,01 (*)
0120090	Pinienkerne	0,01 (*)
0120100	Pistazien	0,2
0120110	Walnüsse	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)
0120990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0130000	iii) <b>Kernobst</b>	5
0130010	Äpfel (Holzapfel)	
0130020	Birnen (Orientalische Birne)	
0130030	Quitten	
0130040	Mispel	
0130050	Japanische Wollmispel	
0130990	Sonstige	
0140000	iv) <b>Steinobst</b>	
0140010	Aprikosen	5
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)	5
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)	<b>10</b>
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube ( <i>Ziziphus zizyphus</i> ))	5
0140990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0150000	v) <b>Beeren und Kleinobst</b>	
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	
0151010	Tafeltrauben	5
0151020	Keltertrauben	4
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	<b>4 (+)</b>
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	<b>5</b>
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere <i>Rubus</i> -Hybride)	
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) ( <i>Rubus arcticus</i> ), Nektar-Himbeeren ( <i>Rubus arcticus</i> x <i>Rubus idaeus</i> ))	
0153990	Sonstige	
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)	<b>2</b>
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren ( <i>V. vitis-idaea</i> ))	<b>2</b>
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	<b>2</b>
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen <i>Ribes</i> -Arten)	<b>2</b>
0154050	Hagebutten	<b>0,01 (*)</b>
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)	<b>0,01 (*)</b>
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) ( <i>Actinidia arguta</i> ))	<b>0,01 (*)</b>

(1)	(2)	(3)
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)	<b>0,8</b>
0154990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0160000	vi) <b>Sonstige Früchte</b>	
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>	<b>0,01 (*)</b>
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats ( <i>Citrus aurantifolia</i> x <i>Fortunella</i> spp.))	
0161050	Karambolen (Bilimbi)	
0161060	Persimone	
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama ( <i>Eugenia uniflora</i> ))	
0161990	Sonstige	
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>	
0162010	Kiwi	<b>15</b>
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)	<b>0,01 (*)</b>
0162030	Passionsfrucht	<b>0,01 (*)</b>
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)	<b>0,01 (*)</b>
0162050	Sternapfel	<b>0,01 (*)</b>
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)	<b>0,01 (*)</b>
0162990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>	
0163010	Avocadofrüchte	<b>0,01 (*)</b>
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)	<b>0,01 (*)</b>
0163030	Mangos	<b>1</b>
0163040	Papayas	<b>0,01 (*)</b>
0163050	Granatäpfel	<b>3</b>
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama ( <i>Annona diversifolia</i> ) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)	<b>0,01 (*)</b>
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht ( <i>Hylocereus undatus</i> ))	<b>0,01 (*)</b>
0163080	Ananas	<b>0,01 (*)</b>
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)	<b>0,01 (*)</b>
0163100	Durianfrucht	<b>0,01 (*)</b>

(1)	(2)	(3)
0163110	Saure Annone (Guanabana)	<b>0,01 (*)</b>
0163990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0200000	<b>2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>	
0210000	<b>i) Wurzel- und Knollengemüse</b>	
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	<b>0,06</b>
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)	<b>0,01 (*)</b>
0212020	Süßkartoffeln	10
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)	10
0212040	Pfeilwurz	<b>0,01 (*)</b>
0212990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	
0213010	Rote Rüben	1
0213020	Karotten	1
0213030	Knollensellerie	0,2
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)	1
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)	<b>0,01 (*)</b>
0213060	Pastinaken	1
0213070	Petersilienwurzel	1
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/ <i>Cyperus esculentus</i> )	0,1
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzoneria, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)	1
0213100	Kohlrüben	<b>0,01 (*)</b>
0213110	Weißer Rüben	<b>0,01 (*)</b>
0213990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0220000	<b>ii) Zwiebelgemüse</b>	
0220010	Knoblauch	<b>0,02</b>
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)	<b>0,5</b>
0220030	Schalotten	<b>0,02</b>
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)	<b>5</b>
0220990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0230000	<b>iii) Fruchtgemüse</b>	
0231000	a) <i>Solanacea</i>	
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, <i>Physalis</i> spp., Gojibeere, Wolfsbeere ( <i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i> ), Baumtomate/Tamarillo)	<b>0,9</b>

(1)	(2)	(3)
0231020	Paprika (Chilis)	<b>1</b>
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) ( <i>S. macrocarpon</i> ))	<b>0,4</b>
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)	<b>0,01 (*)</b>
0231990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0232000	b) Kürbisgewächse – genießbare Schale	<b>0,4</b>
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis ( <i>Lagenaria siceraria</i> ), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroti))	
0232990	Sonstige	
0233000	c) Kürbisgewächse - ungenießbare Schale	0,3
0233010	Melonen (Kiwano)	
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige	
0234000	d) Zuckermais (Jungmais (Babymais))	<b>0,01 (*)</b>
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	<b>0,01 (*)</b>
0240000	iv) <b>Kohlgemüse</b>	
0241000	a) Blumenkohle	
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)	<b>0,7</b>
0241020	Blumenkohl	<b>0,01 (*)</b>
0241990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen	<b>0,01 (*)</b>
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)	<b>2</b>
0242990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0243000	c) Blattkohle	
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)	<b>10</b>
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)	<b>0,01 (*)</b>
0243990	Sonstige	<b>0,01 (*)</b>
0244000	d) Kohlrabi	<b>0,01 (*)</b>
0250000	v) <b>Blattgemüse und frische Kräuter</b>	
0251000	a) Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen	15

(1)	(2)	(3)
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)	
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)	
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut ( <i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i> ), Löwenzahnblätter)	
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke ( <i>Diplotaxis</i> spp.))	
0251070	Roter Senf	
0251080	Blätter und Sprossen von <i>Brassica</i> spp., einschließlich Rübstiel ( <i>Mizuna</i> , japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung <i>Brassica</i> (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)	
0251990	Sonstige	
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	15
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)	
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti ( <i>Salsola soda</i> ))	
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)	
0252990	Sonstige	
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))</i>	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefern, Wassermimose)</i>	10
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,02
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	15
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere <i>Apiacea</i> -Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel ( <i>Eryngium foetidum</i> ))	
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)	
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) ( <i>Borago officinalis</i> ))	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)	
0256080	Basilikum (Balsambblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)	
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)	
0256100	Estragon (Ysop)	
0256990	Sonstige	
0260000	vi) <b>Hülsengemüse (frisch)</b>	

(1)	(2)	(3)
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)	1
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)	0,05
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)	1
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)	0,05
0260050	Linsen	0,05
0260990	Sonstige	0,01 (*)
0270000	vii) <b>Stängelmüse (frisch)</b>	
0270010	Spargel	0,01 (*)
0270020	Kardonien (Stiele des Gurkenkrauts ( <i>Borago officinalis</i> ))	0,01 (*)
0270030	Stangensellerie	1,5
0270040	Fenchel	0,05
0270050	Artischocken (Bananenblüte)	0,01 (*)
0270060	Porree	0,01 (*)
0270070	Rhabarber	0,01 (*)
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)
0270090	Palmherzen	0,01 (*)
0270990	Sonstige	0,01 (*)
0280000	viii) <b>Pilze</b>	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernseitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))	
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)	
0280990	Sonstige	
0290000	ix) <b>Seetang</b>	0,01 (*)
0300000	<b>3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET</b>	<b>0,4</b>
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)	
0300040	Süßlupinen	
0300990	Sonstige	
0400000	<b>4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>	<b>0,01 (*)</b>
0401000	i) <b>Ölsaaten</b>	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	

(1)	(2)	(3)
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)	
0401070	Sojabohne	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucurbitaceae</i> )	
0401110	Saffor	
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf ( <i>Echium plantagineum</i> ), Ackersteinsame ( <i>Buglossoides arvensis</i> ))	
0401130	Leindotter	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohne	
0401990	Sonstige	
0402000	ii) <b>Ölfrüchte</b>	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)	
0402030	Ölpalmenfrucht	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige	
0500000	<b>5. GETREIDE</b>	<b>0,01 (*)</b>
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen ( <i>Amaranthus</i> , Quinoa)	
0500030	Mais	
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)	
0500050	Hafer	
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis ( <i>Zizania aquatica</i> ))	
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)	
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen ( <i>Phalaris canariensis</i> ))	
0600000	<b>6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO</b>	
0610000	i) <b>Tee</b>	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)
0620000	ii) <b>Kaffeebohnen</b>	0,05 (*)
0630000	iii) <b>Kräutertees (getrocknet)</b>	
0631000	a) <i>Blüten</i>	0,05 (*)
0631010	Kamillenblüten	
0631020	Hibiskusblüten	
0631030	Rosenblütenblätter	
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten ( <i>Sambucus nigra</i> ))	
0631050	Lindenblüten	
0631990	Sonstige	
0632000	b) <i>Blätter</i>	0,05 (*)
0632010	Erdbeerblätter	
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige	
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	1
0633010	Baldrianwurzel	
0633020	Ginsengwurzel	
0633990	Sonstige	
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>	0,05 (*)
0640000	iv) <b>Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)</b>	0,05 (*)
0650000	v) <b>Karobe (Johannisbrot)</b>	0,05 (*)
0700000	<b>7. HOPFEN (getrocknet)</b>	0,05 (*)
0800000	<b>8. GEWÜRZE</b>	
0810000	i) <b>Samen</b>	0,05 (*)
0810010	Anis	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)	
0810040	Korianderkörner	
0810050	Kreuzkümmelsamen	
0810060	Dillsamen	
0810070	Fenchelsamen	
0810080	Bockshornkleesamen	
0810090	Muskatnüsse	

(1)	(2)	(3)
0810990	Sonstige	
0820000	<b>ii) Früchte und Beeren</b>	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamomen	
0820050	Wacholderbeeren	
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)	
0820070	Vanilleschoten	
0820080	Tamarinden	
0820990	Sonstige	
0830000	<b>iii) Rinde</b>	0,05 (*)
0830010	Zimt ( <i>Cassia</i> )	
0830990	Sonstige	
0840000	<b>iv) Wurzeln oder Rhizome</b>	
0840010	Süßholzwurzeln	1
0840020	Ingwer	1
0840030	Kurkuma	1
0840040	Meerrettich	(+)
0840990	Sonstige	1
0850000	<b>v) Knospen</b>	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige	
0860000	<b>vi) Blütennarbe</b>	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige	
0870000	<b>vii) Samenmantel</b>	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige	
0900000	<b>9. ZUCKERPFLANZEN</b>	<b>0,01 (*)</b>
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)	

(1)	(2)	(3)
0900020	Zuckerrohr	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige	
1000000	<b>10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE</b>	
1010000	<b>i) Gewebe</b>	
1011000	a) <i>Schwein</i>	
1011010	Muskel	<b>0,01 (*)</b>
1011020	Fett	0,05 (*)
1011030	Leber	0,05 (*)
1011040	Nieren	0,05 (*)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)
1011990	Sonstige	0,05 (*)
1012000	b) <i>Rind</i>	(+)
1012010	Muskel	<b>0,04</b>
1012020	Fett	<b>0,2</b>
1012030	Leber	<b>0,2</b>
1012040	Nieren	<b>0,2</b>
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	<b>0,05 (*)</b>
1012990	Sonstige	<b>0,05 (*)</b>
1013000	c) <i>Schaf</i>	(+)
1013010	Muskel	<b>0,04</b>
1013020	Fett	<b>0,2</b>
1013030	Leber	<b>0,2</b>
1013040	Nieren	<b>0,2</b>
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	<b>0,05 (*)</b>
1013990	Sonstige	<b>0,05 (*)</b>
1014000	d) <i>Ziegen</i>	(+)
1014010	Muskel	<b>0,04</b>
1014020	Fett	<b>0,2</b>
1014030	Leber	<b>0,2</b>
1014040	Nieren	<b>0,2</b>
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	<b>0,05 (*)</b>
1014990	Sonstige	<b>0,05 (*)</b>

(1)	(2)	(3)
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>	
1015010	Muskel	<b>0,01 (*)</b>
1015020	Fett	<b>0,2</b>
1015030	Leber	<b>0,2</b>
1015040	Nieren	<b>0,2</b>
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)
1015990	Sonstige	0,05 (*)
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>	
1016010	Muskel	<b>0,01 (*)</b>
1016020	Fett	0,05 (*)
1016030	Leber	0,05 (*)
1016040	Nieren	0,05 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)
1016990	Sonstige	0,05 (*)
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)</i>	
1017010	Muskel	<b>0,01 (*)</b>
1017020	Fett	<b>0,2</b>
1017030	Leber	<b>0,2</b>
1017040	Nieren	<b>0,2</b>
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)
1017990	Sonstige	0,05 (*)
1020000	ii) <b>Milch</b>	<b>0,01 (*)</b>
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige	
1030000	iii) <b>Vogeleier</b>	0,05 (*)
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
1040000	iv) <b>Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))</b>	0,05 (*)
1050000	v) <b>Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)</b>	<b>0,01 (*)</b>
1060000	vi) <b>Schnecken</b>	<b>0,01 (*)</b>
1070000	vii) <b>Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)</b>	<b>0,01 (*)</b>

(<sup>a</sup>) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(\*\*) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(F) = Fettlöslich

#### **Fludioxonil (F) (R)**

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Fludioxonil - Code 1000000, ausgenommen 1040000: Summe von Fludioxonil und seinen Metaboliten, die zum Metaboliten 2,2-Difluor-benzo[1,3]dioxol-4-carboxylsäure oxidiert sind.

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

#### **0152000 b) Erdbeeren**

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

#### **0840040 Meerrettich**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einer Fütterungsstudie bei Nutztieren nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

#### **1012000 b) Rind**

**1012010 Muskel**

**1012020 Fett**

**1012030 Leber**

**1012040 Nieren**

**1012050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse**

**1012990 Sonstige**

#### **1013000 c) Schaf**

**1013010 Muskel**

**1013020 Fett**

**1013030 Leber**

**1013040 Nieren**

**1013050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse**

**1013990 Sonstige**

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu einer Fütterungsstudie bei Nutztieren nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte, falls sie bis zum 30. Januar 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

#### **1014000 d) Ziegen**

**1014010 Muskel**

**1014020 Fett**

**1014030 Leber**

**1014040 Nieren**

**1014050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse**

**1014990 Sonstige“**

- c) Die Spalte für „Fenvalerat und Esfenvalerat (Summe aus RS- und SR-Isomeren)“ wird gestrichen.
2. Anhang III wird wie folgt geändert:
- a) In Teil A werden die Spalten für Fludioxonil und Thiobencarb gestrichen.
- b) In Teil B werden die Spalten für Bifenazat, Chlorpropham, „Fenvalerat und Esfenvalerat (Summe aus RR- und SS-Isomeren)“ und „Fenvalerat und Esfenvalerat (Summe aus RS- und SR-Isomeren)“ gestrichen.
3. In Anhang V wird folgende Spalte für Thiobencarb hinzugefügt:

**„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)“**

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten <sup>(*)</sup>	Thiobencarb (4-Chlorbenzylmethylsulfon, ausgedrückt als Thiobencarb)
(1)	(2)	(3)
0100000	<b>1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE</b>	
0110000	<b>i) Zitrusfrüchte</b>	<b>0,01 (*)</b>
0110010	Grapefruit (Pampelmusen, Pomelos, Sweeties, Tangelo (außer Mineola), Ugli und andere Hybriden)	
0110020	Orangen (Bergamotte, Pomeranze, Chinotto und andere Hybriden)	
0110030	Zitronen (Limone, Zitrone, Buddhas Hand ( <i>Citrus medica</i> var. <i>sarcodactylis</i> ))	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen (Clementine, Tangerine, Mineola und andere Hybriden; Tangor ( <i>Citrus reticulata</i> x <i>sinensis</i> ))	
0110990	Sonstige	
0120000	<b>ii) Nüsse</b>	<b>0,02 (*)</b>
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse (Lambertsnuß)	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige	
0130000	<b>iii) Kernobst</b>	<b>0,01 (*)</b>

(1)	(2)	(3)
0130010	Äpfel (Holzapfel)	
0130020	Birnen (Orientalische Birne)	
0130030	Quitten	
0130040	Mispel	
0130050	Japanische Wollmispel	
0130990	Sonstige	
0140000	iv) <b>Steinobst</b>	<b>0,01 (*)</b>
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (Süßkirschen, Sauerkirschen)	
0140030	Pfirsiche (Nektarinen und ähnliche Hybriden)	
0140040	Pflaumen (Damaszenerpflaume, Reineclaude, Mirabelle, Schlehe, Rote Dattel/Chinesische Dattel/Chinesische Jujube ( <i>Ziziphus zizyphus</i> ))	
0140990	Sonstige	
0150000	v) <b>Beeren und Kleinobst</b>	<b>0,01 (*)</b>
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren (Loganbeeren, Taybeeren, Boysenbeeren, Multbeeren und andere <i>Rubus</i> -Hybride)	
0153030	Himbeeren (Weinhimbeeren, Allackerbeeren (Arktische Brombeere/Himbeere) ( <i>Rubus arcticus</i> ), Nektar-Himbeeren ( <i>Rubus arcticus</i> x <i>Rubus idaeus</i> ))	
0153990	Sonstige	
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	
0154010	Heidelbeeren (Bilberries)	
0154020	Cranbeeren (Kulturpreiselbeeren/rote Heidelbeeren ( <i>V. vitis-idaea</i> ))	
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (einschl. Kreuzungen mit anderen <i>Ribes</i> -Arten)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (Arbutusbeere)	
0154070	Azarole (Mittelmeermispel) (Kiwai (Bayern-Kiwi) ( <i>Actinidia arguta</i> ))	
0154080	Holunderbeeren (Schwarze Apfelbeere, Wilde Vogelbeere, Sanddorn (Seedorn), Haffdorn, Teebeeren und andere Strauchbeeren)	
0154990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0160000	vi) <b>Sonstige Früchte</b>	<b>0,01 (*)</b>
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats (Marumi-Kumquats, Nagami-Kumquats, Limequats ( <i>Citrus aurantifolia</i> x <i>Fortunella</i> spp.))	
0161050	Karambolen (Bilimbi)	
0161060	Persimone	
0161070	Jambolan (Java-Pflaume) (Java-Apfel/Zuckerapfel, Malay-Apfel, Rosenapfel, Brasilianische Kirsche, Surinamkirsche/Grumichama ( <i>Eugenia uniflora</i> ))	
0161990	Sonstige	
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>	
0162010	Kiwi	
0162020	Lychee (Litschi) (Pulasan, Zwillingspflaume/Nefelio, Longan, Mangostan, Langsat, Salak)	
0162030	Passionsfrucht	
0162040	Stachelbeige (Kaktusfeige)	
0162050	Sternapfel	
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki) (Schwarze Sapote, Weiße Sapote, Grüne Sapote, Canistel/Gelbe Sapote, Mameisapote)	
0162990	Sonstige	
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen (Zwergbanane, Plantain, Kuba-Banane)	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoya (Zimtapfel, Zuckerapfel/Süßsack, Ilama ( <i>Annona diversifolia</i> ) und andere mittelgroße Annonenfrüchte)	
0163070	Guave (Rote Pitahaya/Drachenfrucht ( <i>Hylocereus undatus</i> ))	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrucht (Jackfrucht)	
0163100	Durianfrucht	
0163110	Saure Annone (Guanabana)	
0163990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
0200000	<b>2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN</b>	
0210000	<b>i) Wurzel- und Knollengemüse</b>	<b>0,01 (*)</b>
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	
0212010	Kassava (Dasheen, Eddoe/Japanische Taro, Tannia)	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzel (Yicama/Yamsbohne, Mexikanische Kartoffel)	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige	
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettich (Engelwurz-Wurzeln, Liebstöckelwurzeln, Enzianwurzeln)	
0213050	Erdartischocke (Knollenziest)	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzel	
0213080	Rettich (Rettich mit schwarzer Schale, Japanischer Rettich, Radieschen und ähnliche Unterarten, Tigernuss/Erdmandel ( <i>Cyperus esculentus</i> ))	
0213090	Schwarzwurzeln (Scorzoner, Winterspargel/Spanische Skorzoner Wurzel, Große Klette)	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weiße Rüben	
0213990	Sonstige	
0220000	<b>ii) Zwiebelgemüse</b>	<b>0,01 (*)</b>
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebel (andere Küchenzwiebeln; Silberzwiebeln)	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln und Winterzwiebeln (andere Lauchzwiebeln und ähnliche Unterarten)	
0220990	Sonstige	
0230000	<b>iii) Fruchtgemüse</b>	<b>0,01 (*)</b>
0231000	a) <i>Solanacea</i>	
0231010	Tomaten (Cherry-Tomate, <i>Physalis</i> spp., Gojibeere, Wolfsbeere ( <i>Lycium barbarum</i> und <i>L. chinense</i> ), Baumtomate/Tamarillo)	
0231020	Paprika (Chilis)	
0231030	Auberginen (Eierfrüchte) (Pepino, bittere Aubergine (Antroewa) ( <i>S. macrocarpon</i> ))	

(1)	(2)	(3)
0231040	Okra (Griechische Hörnchen)	
0231990	Sonstige	
0232000	b) Kürbisgewächse – genießbare Schale	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini (Sommerkürbis, Eierkürbis (Patisson), Flaschenkürbis ( <i>Lagenaria siceraria</i> ), Chayote, bitterer Balsamkürbis/bittere Springgurke, Schlangenhaargurke, Flügelgurke (Teroi))	
0232990	Sonstige	
0233000	c) Kürbisgewächse - ungenießbare Schale	
0233010	Melonen (Kiwano)	
0233020	Kürbis (Winterkürbis, Riesenkürbis (späte Sorte))	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige	
0234000	d) Zuckermais (Jungmais (Babymais))	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	
0240000	iv) <b>Kohlgemüse</b>	<b>0,01 (*)</b>
0241000	a) Blumenkohle	
0241010	Broccoli (Calabrese, Wildbroccoli, Chinesischer Broccoli)	
0241020	Blumenkohl	
0241990	Sonstige	
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohl (Spitzkohl, Rotkohl, Wirsing, Weißkohl)	
0242990	Sonstige	
0243000	c) Blattkohle	
0243010	Chinakohl (Indischer (Chinesischer) Senf, Pak-Choi, Chinesischer Flachkohl/Tai-Goo-Choi, Choisum, Pekingkohl/Pe-Tsai)	
0243020	Grünkohl (Federkohl/Grünkohl, geschlitzte Kohle, portugiesischer Grünkohl, portugiesischer Kohl, Kuhkohl)	
0243990	Sonstige	
0244000	d) Kohlrabi	
0250000	v) <b>Blattgemüse und frische Kräuter</b>	
0251000	a) Kopfsalat und andere Salatarten einschließlich Brassicaceen	<b>0,01 (*)</b>
0251010	Feldsalat (Rapunzelsalat)	

(1)	(2)	(3)
0251020	Grüner Salat (Kopfsalat, Lollo Rosso (Schnittsalat), Eisbergsalat, Romana-Salat)	
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie) (Zichorie, Rotblättrige Chicorée, Radiccio, Krauseblättrige Endivie, Zuckerhut ( <i>C. endivia</i> var. <i>crispum</i> / <i>C. intybus</i> var. <i>foliosum</i> ), Löwenzahnblätter)	
0251040	Kresse (Mungobohnensprossen, Luzernensprossen)	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauke, Rucola (Wilde Rauke ( <i>Diplotaxis</i> spp.))	
0251070	Roter Senf	
0251080	Blätter und Sprossen von <i>Brassica</i> spp., einschließlich Rübstiel ( <i>Mizuna</i> , japanischer Blattsenf und junge Blätter anderer junger Pflanzen einschließlich der Gattung <i>Brassica</i> (Ernte bis zur Entfaltung des 8. Laubblattes), Kohlrabiblätter)	
0251990	Sonstige	
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	<b>0,01 (*)</b>
0252010	Spinat (Neuseeland-Spinat, Amarant-Spinat, Goldnarben-/Okumoblätter, Bitterblatt)	
0252020	Portulak (Winterportulak/Kubaspinat, Gemüseportulak, Bürzelkohl, Sauerampfer, Queller, Agretti ( <i>Salsola soda</i> ))	
0252030	Mangold (Blätter roter Rüben)	
0252990	Sonstige	
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter) (Malabarspinat (indischer Spinat), Bananenblätter, Cha-om (Acacia pennata))</i>	<b>0,01 (*)</b>
0254000	d) <i>Brunnenkresse (Windengewächse (Sumpfrichterwinde/Wasserwinde/Chinesischer Spinat/Wasserspinat (Sumpfkohl) (Ipomoea aquatica)), Zwergkleefarn, Wassermimose)</i>	<b>0,01 (*)</b>
0255000	e) <i>Chicorée</i>	<b>0,01 (*)</b>
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	<b>0,02 (*)</b>
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter (Fenchelblätter, Korianderblätter, Dillblätter, Kümmelblätter, Liebstöckel, Engelwurz, Myrrhenkerbel und andere <i>Apiacea</i> -Blätter, Langer Koriander/Mexikanischer Koriander/Stinkdistel ( <i>Eryngium foetidum</i> ))	
0256040	Petersilie (Blätter der Wurzelpetersilie)	
0256050	Salbei (Winterbergminze, Pfefferkraut, Borretschblätter (Gurkenkraut) ( <i>Borago officinalis</i> ))	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian (Majoran, Oregano)	
0256080	Basilikum (Balsamblätter, Minze, Pfefferminze, Indisches Basilikum, Gartenbasilikum, Kampferbasilikum, essbare Blüten (u. a. Tagetes), Indischer Wassernabel, Blätter des Wilden Betelpfeffers, Curryblätter)	
0256090	Lorbeerblätter (Zitronengras)	
0256100	Estragon (Ysop)	
0256990	Sonstige	
0260000	vi) <b>Hülsengemüse (frisch)</b>	<b>0,01 (*)</b>
0260010	Bohnen (mit Hülsen) (Grüne Bohnen/Wachsbohnen/Fisolen, Feuerbohne, Schnittbohne, Spargelbohnen, Guarbohnen, Sojabohnen)	

(1)	(2)	(3)
0260020	Bohnen (ohne Hülsen) (Dicke Bohnen, Linsen, Jackbohne, Limabohne, Langbohne)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen) (Mangetout/Zuckererbsen/Kefe)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen) (Gemüseerbse, Grüne Erbse, Kichererbse)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige	
0270000	<b>vii) Stängelgemüse (frisch)</b>	<b>0,01 (*)</b>
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen (Stiele des Gurkenkrauts ( <i>Borago officinalis</i> ))	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken (Bananenblüte)	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige	
0280000	<b>viii) Pilze</b>	<b>0,01 (*)</b>
0280010	Kulturpilze (Wiesenchampignon, Austernseitling, Shitake, vegetative Teile des Pilzes (Myzel))	
0280020	Wilde Pilze (Pfifferling, Trüffel, Morchel, Steinpilz)	
0280990	Sonstige	
0290000	<b>ix) Seetang</b>	<b>0,01 (*)</b>
0300000	<b>3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET</b>	<b>0,01 (*)</b>
0300010	Bohnen (Dicke Bohnen, Weiße Bohnen, Linsen, Jackbohnen, Limabohnen, Feldbohnen, Langbohnen)	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen (Kichererbsen, Felderbsen, Platterbsen)	
0300040	Süßlupinen	
0300990	Sonstige	
0400000	<b>4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE</b>	<b>0,02 (*)</b>
0401000	<b>i) Ölsaaten</b>	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	

(1)	(2)	(3)
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen (Vogelraps, Rübensamen)	
0401070	Sojabohne	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne (andere Samen von <i>Cucurbitaceae</i> )	
0401110	Safflor	
0401120	Borretsch (Wegerichblättriger (violetter) Natternkopf ( <i>Echium plantagineum</i> ), Ackersteinsame ( <i>Buglossoides arvensis</i> ))	
0401130	Leindotter	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohne	
0401990	Sonstige	
0402000	<b>ii) Ölfrüchte</b>	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)	
0402030	Ölpalmenfrucht	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige	
0500000	<b>5. GETREIDE</b>	<b>0,01 (*)</b>
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen ( <i>Amaranthus</i> , <i>Quinoa</i> )	
0500030	Mais	
0500040	Hirse (Kolbenhirse, Teff, Fingerhirse, Perlhirse)	
0500050	Hafer	
0500060	Reis (Wildreis/Nordamerikanischer Wasserreis ( <i>Zizania aquatica</i> ))	
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen (Dinkel, Triticale)	
0500990	Sonstige (Kanariengrassamen ( <i>Phalaris canariensis</i> ))	
0600000	<b>6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO</b>	<b>0,05 (*)</b>
0610000	<b>i) Tee</b>	
0620000	<b>ii) Kaffeebohnen</b>	
0630000	<b>iii) Kräutertees (getrocknet)</b>	

(1)	(2)	(3)
0631000	a) Blüten	
0631010	Kamillenblüten	
0631020	Hibiskusblüten	
0631030	Rosenblütenblätter	
0631040	Jasminblüten (Holunderblüten ( <i>Sambucus nigra</i> ))	
0631050	Lindenblüten	
0631990	Sonstige	
0632000	b) Blätter	
0632010	Erdbeerblätter	
0632020	Rooibosblätter (Ginkgoblätter)	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige	
0633000	c) Wurzeln	
0633010	Baldrianwurzel	
0633020	Ginsengwurzel	
0633990	Sonstige	
0639000	d) Sonstige Kräutertees	
0640000	iv) Kakaobohnen (fermentiert oder getrocknet)	
0650000	v) Karobe (Johannisbrot)	
0700000	7. HOPFEN (getrocknet)	0,05 (*)
0800000	8. GEWÜRZE	
0810000	i) Samen	0,05 (*)
0810010	Anis	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Selleriesamen (Liebstöckelsamen)	
0810040	Korianderkörner	
0810050	Kreuzkümmelsamen	
0810060	Dillsamen	
0810070	Fenchelsamen	
0810080	Bockshornkleesamen	
0810090	Muskatnüsse	
0810990	Sonstige	
0820000	ii) Früchte und Beeren	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer (Anispfeffer, Chinapfeffer)	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamomen	
0820050	Wacholderbeeren	
0820060	Pfeffer, schwarz, grün und weiß (Langer Pfeffer, Rosaroter Pfeffer)	
0820070	Vanilleschoten	
0820080	Tamarinden	
0820990	Sonstige	
0830000	iii) <b>Rinde</b>	<b>0,05 (*)</b>
0830010	Zimt (Cassia)	
0830990	Sonstige	
0840000	iv) <b>Wurzeln oder Rhizome</b>	
0840010	Süßholzwurzeln	<b>0,05 (*)</b>
0840020	Ingwer	<b>0,05 (*)</b>
0840030	Kurkuma	<b>0,05 (*)</b>
0840040	Meerrettich	(+)
0840990	Sonstige	<b>0,05 (*)</b>
0850000	v) <b>Knospen</b>	<b>0,05 (*)</b>
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige	
0860000	vi) <b>Blütennarbe</b>	<b>0,05 (*)</b>
0860010	Safran	
0860990	Sonstige	
0870000	vii) <b>Samenmantel</b>	<b>0,05 (*)</b>
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige	
0900000	<b>9. ZUCKERPFLANZEN</b>	<b>0,01 (*)</b>
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)	
0900020	Zuckerrohr	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige	

(1)	(2)	(3)
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE	
1010000	i) <b>Gewebe</b>	0,01 (*)
1011000	a) <i>Schwein</i>	
1011010	Muskel	
1011020	Fett	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1011990	Sonstige	
1012000	b) <i>Rind</i>	
1012010	Muskel	
1012020	Fett	
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1012990	Sonstige	
1013000	c) <i>Schaf</i>	
1013010	Muskel	
1013020	Fett	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1013990	Sonstige	
1014000	d) <i>Ziegen</i>	
1014010	Muskel	
1014020	Fett	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1014990	Sonstige	
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>	
1015010	Muskel	
1015020	Fett	

(1)	(2)	(3)
1015030	Leber	
1015040	Nieren	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1015990	Sonstige	
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>	
1016010	Muskel	
1016020	Fett	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1016990	Sonstige	
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere (Kaninchen, Känguru, Rotwild)</i>	
1017010	Muskel	
1017020	Fett	
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1017990	Sonstige	
1020000	ii) <b>Milch</b>	0,01 (*)
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige	
1030000	iii) <b>Vogeleier</b>	0,01 (*)
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige	
1040000	iv) <b>Honig (Gelée Royale, Pollen, Bienenwabe mit Honig (Wabenhonig))</b>	<b>0,05 (*)</b>
1050000	v) <b>Amphibien und Reptilien (Froschschenkel, Krokodil)</b>	<b>0,01 (*)</b>

(1)	(2)	(3)
1060000	vi) <b>Schnecken</b>	<b>0,01 (*)</b>
1070000	vii) <b>Sonstige Erzeugnisse von Landtieren (Wild)</b>	<b>0,01 (*)</b>

(<sup>a</sup>) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(\*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

**Thiobencarb (4-Chlorbenzylmethylsulfon, ausgedrückt als Thiobencarb)**

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

**0840040 Meerrettich\***

**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 80/2014 DER KOMMISSION****vom 29. Januar 2014****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>,gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 136 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 für die in ihrem Anhang XVI Teil A aufgeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) Gemäß Artikel 136 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 wird der pauschale Einfuhrwert an jedem Arbeitstag unter Berücksichtigung variabler Tageswerte berechnet. Die vorliegende Verordnung sollte daher am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die in Artikel 136 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind im Anhang der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Januar 2014

*Für die Kommission,  
im Namen des Präsidenten,*

Jerzy PLEWA

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1.

## ANHANG

**Pauschale Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code <sup>(1)</sup>	Pauschaler Einfuhrwert
0702 00 00	AL	50,7
	IL	63,3
	MA	49,6
	TN	77,4
	TR	97,1
	ZZ	67,6
0707 00 05	JO	275,4
	MA	158,2
	TR	150,2
	ZZ	194,6
0709 91 00	EG	91,5
	ZZ	91,5
0709 93 10	MA	58,2
	TR	106,3
	ZZ	82,3
0805 10 20	EG	47,6
	IL	67,0
	MA	58,1
	TN	54,8
	TR	72,2
	ZZ	59,9
0805 20 10	CN	72,7
	IL	145,8
	MA	63,2
	ZZ	93,9
0805 20 30, 0805 20 50, 0805 20 70, 0805 20 90	CN	59,8
	EG	57,3
	IL	93,7
	JM	118,0
	KR	142,8
	MA	114,6
	PK	34,5
	TR	99,1
	ZZ	90,0
0805 50 10	EG	69,0
	TR	63,2
	ZZ	66,1
0808 10 80	CA	92,6
	CN	70,5
	MK	33,3
	US	185,9
	ZZ	95,6
0808 30 90	CN	64,4
	TR	116,3
	US	184,8
	ZZ	121,8

<sup>(1)</sup> Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code „ZZ“ steht für „Andere Ursprünge“.

# BESCHLÜSSE

## BESCHLUSS DES RATES

vom 28. Januar 2014

zur Ernennung eines dänischen Mitglieds des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses

(2014/45/EU)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 302,

auf Vorschlag der dänischen Regierung,

nach Stellungnahme der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 13. September 2010 den Beschluss 2010/570/EU, Euratom zur Ernennung der Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses für den Zeitraum vom 21. September 2010 bis zum 20. September 2015 <sup>(1)</sup> angenommen.
- (2) Infolge des Ablaufs der Amtszeit von Frau Sinne CONAN ist der Sitz eines Mitglieds des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses frei geworden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

### *Artikel 1*

Herr Anders LADEFOGED wird für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 20. September 2015, zum Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ernannt.

### *Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 28. Januar 2014.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

G. STOURNARAS

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 251 vom 25.9.2010, S. 8.

**BESCHLUSS DES RATES**  
**vom 28. Januar 2014**  
**zur Ernennung von drei britischen Stellvertretern im Ausschuss der Regionen**  
(2014/46/EU)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 305,

auf Vorschlag der britischen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Der Rat hat am 22. Dezember 2009 und am 18. Januar 2010 die Beschlüsse 2009/1014/EU <sup>(1)</sup> und 2010/29/EU <sup>(2)</sup> zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2010 bis zum 25. Januar 2015 angenommen.

(2) Infolge des Ablaufs der Amtszeit von Frau Kathy POLLARD, Frau Mary ROBINSON und Frau Sharon TAYLOR sind drei Sitze von Stellvertretern im Ausschuss der Regionen frei geworden —

*Artikel 1*

Ernannt werden jeweils für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2015, zu Stellvertretern im Ausschuss der Regionen:

— Frau Sherma BATSON, *Councillor, Stevenage Borough Council*

— Frau Gillian FORD, *Councillor, London Borough of Havering*

— Frau Kathy POLLARD, *Councillor, Babergh District Council.*

*Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 28. Januar 2014.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

G. STOURNARAS

<sup>(1)</sup> ABl. L 348 vom 29.12.2009, S. 22.

<sup>(2)</sup> ABl. L 12 vom 19.1.2010, S. 11.

**BESCHLUSS DES RATES****vom 28. Januar 2014****zur Ernennung von acht portugiesischen Mitgliedern und sieben portugiesischen Stellvertretern im Ausschuss der Regionen**

(2014/47/EU)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 305,

auf Vorschlag der portugiesischen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 22. Dezember 2009 und am 18. Januar 2010 die Beschlüsse 2009/1014/EU<sup>(1)</sup> und 2010/29/EU<sup>(2)</sup> zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2010 bis zum 25. Januar 2015 angenommen.
- (2) Infolge des Ablaufs der Amtszeit von Herrn José CORREIA, Herrn Manuel FREXES, Herrn Francisco MESQUITA MACHADO, Herrn Carlos PINTO, Herrn Carlos PINTO DE SÁ, Herrn Joaquim RAPOSO, Herrn Rui RIO und Herrn Fernando RUAS sind acht Sitze von Mitgliedern des Ausschusses der Regionen frei geworden.
- (3) Infolge des Ablaufs der Amtszeit von Herrn Álvaro AMARO, Herrn António BORGES, Herrn Joaquim DIAS VALENTE, Herrn Carlos MARTA, Herrn António Jorge NUNES, Herrn Vítor PROENÇA und Herrn Jaime SOARES sind sieben Sitze von Stellvertretern im Ausschuss der Regionen frei geworden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Ernannt werden jeweils für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2015,

a) zu Mitgliedern des Ausschusses der Regionen:

- Herr José Agostinho RIBAU ESTEVES, *Presidente da Câmara Municipal de Aveiro,*
- Herr Álvaro DOS SANTOS AMARO, *Presidente da Câmara Municipal da Guarda,*
- Herr José Maria DA CUNHA COSTA, *Presidente da Câmara Municipal de Viana do Castelo,*
- Herr Basílio Adolfo DE MENDONÇA HORTA DA FRANCA, *Presidente da Câmara Municipal de Sintra,*

— Herr António Gonçalves BRAGANÇA FERNANDES, *Presidente da Câmara Municipal da Maia,*— Herr Carlos Manuel RODRIGUES PINTO DE SÁ, *Presidente da Câmara Municipal de Évora,*— Herr João Nuno FERREIRA GONÇALVES DE AZEVEDO, *Presidente da Câmara Municipal de Mangualde,*— Herr Luís Filipe SOROMENHO GOMES, *Presidente da Câmara Municipal de Vila Real de Santo António,*

und

b) zu Stellvertretern im Ausschuss der Regionen:

— Herr Luís Manuel DOS SANTOS CORREIA, *Presidente da Câmara Municipal de Castelo Branco,*— Herr Francisco Manuel LOPES, *Presidente da Câmara Municipal de Lamego,*— Herr Paulo Jorge FRAZÃO BATISTA SANTOS, *Presidente da Câmara Municipal da Batalha,*— Herr Vitor Manuel MARTINS GUERREIRO, *Presidente da Câmara Municipal de São Brás de Alportel,*— Herr António BENJAMIM PEREIRA, *Presidente da Câmara Municipal de Esposende,*— Herr Vitor Manuel CHAVES DE CARO PROENÇA, *Presidente da Câmara Municipal de Alcácer do Sal,*— Herr Luís Miguel CORREIA ANTUNES, *Presidente da Câmara Municipal da Lousã.**Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 28. Januar 2014.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

G. STOURNARAS

<sup>(1)</sup> ABl. L 348 vom 29.12.2009, S. 22.<sup>(2)</sup> ABl. L 12 vom 19.1.2010, S. 11.



**EUR-Lex (<http://new.eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Website ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.**

Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>



**Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union**  
2985 Luxemburg  
LUXEMBURG

**DE**